

Protokoll

5. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen

am 14.10.2009, von 18:00 bis 19.30 Uhr im Schloss Hohenerxleben

anwesend: siehe Teilnehmerliste

Zahl der anwesenden Mitglieder der LAG: 7 von 18

darunter Wirtschafts- und Sozialpartner: 3 (30 %), damit nicht beschlussfähig.

Gäste: 2

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

Frau Viehweg begrüßt alle Anwesenden und stellt Herrn Schwarz und Herrn Marmodée vor, die heute als Gäste eingeladen sind. Frau Viehweg fragt weiter nach, ob es Anmerkungen zum Protokoll der letzten LAG-Sitzung gibt. Frau Viehweg stellt die Tagesordnung vor. Gegenüber der Einladung wurde die Tagesordnung um den Punkt „Aufnahme neuer Projekte“ ergänzt.

TOP 2 Aktueller Stand der Förderanträge

Frau Horn (ALFF Mitte) erläutert anhand der Prioritätenliste 2009 den aktuellen Stand der Förderanträge.

TOP 3 Aktuelle Projekte, Aufnahme neuer Projekte sowie FOR 2010

Frau Viehweg stellt zunächst den aktuellen Finanziellen Orientierungsrahmen (FOR) mit Stand Oktober 2009 vor. Von den 860.00 Euro sind bereits 718.000 Euro für Projekte in der Region Börde-Bode-Auen bewilligt. Der Stand der Auszahlung sieht noch etwas anders aus, da die Projekte zurzeit umgesetzt werden und noch nicht abgerechnet wurden. Verbleibende Mittel sind damit in Höhe von 140.000 Euro noch vorhanden.

Die aktuelle Entwicklung in Sachsen-Anhalt sieht so aus, dass das Land einen strikten Sparkurs fährt. Für die Förderung bedeutet dies für das Jahr 2010, dass es keine nationalen Kofinanzierungsmittel im Förderbereich Teil E (Dorfentwicklung) der RELE-RL geben wird. Das wiederum bedeutet, dass die privaten Antragsteller sowie Vereine nur dann Projekte über diesen Förderbereich einreichen können, wenn es ihnen gelingt, anerkannte Kofinanzierungsmittel z.B. über öffentliche Stiftungen zu akquirieren. Das Leadermanagement soll bei dieser Mittelakquise unterstützend tätig werden.

Prinzipiell ist der Stand der Bewilligungen bzw. der Mittelabfluss in Schwerpunkt 4 des EPLR (Leader) – im Landesdurchschnitt betrachtet - bisher sehr zufriedenstellend. Im Vergleich zu den Maßnahmen der anderen Schwerpunkte des EPLR hat Leader den höchsten Erfüllungsstand. Auf der anderen Seite ist der FOR nahezu ausgeschöpft. Es wird für alle 23 LAGn in Sachsen-Anhalt eine zweite FOR-Rate geben. Die genaue Höhe ist noch nicht bekannt. Zukünftig wird bei der Verteilung der Mittel stärker auf die Qualität und Innovationskraft der einzelnen Leaderprojekte geschaut. D.h. die einzelnen LAGn sind angehalten darauf stärker zu achten.

Das Leadermanagement appelliert an die LAG sich an die Landtagsabgeordneten zu wenden und die drohende Entwicklung der Leaderbewegung zu beschreiben, um ein Umdenken zu bewirken.

Die neuen Projekte sind teilweise Projekte, die in diesem Jahr trotz Aufnahme in die Prioritätenliste 2009 nicht eingereicht wurden oder im Laufe der Jahres zurückgezogen wurden. Des Weiteren haben

die Kommunen weitere Projekte dem Leadermanagement gemeldet. Die privaten Antragsteller werden durch das Leadermanagement befragt, ob sie 2010 ein Projekt realisieren möchten. Eine entsprechende Übersicht wird bis zur nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe erstellt. Die Frist zur Einreichung von Projekten endet am 30. November 2009.

TOP 4 ILE-Regionalmanagement

Frau Viehweg berichtet, dass das ILE-Regionalmanagement Ende dieses Jahres ausläuft. Der Landkreis klärt gerade wie die bestehenden Aufgaben intern verteilt werden können. Dies ist für die Regionen sehr wichtig, da es zukünftig weiterhin einen Ansprechpartner für ILE geben muss, der auch die entsprechenden Stellungnahmen für den ILE-Bonus formuliert. Frau Wolter berichtet, dass sie tendenziell diese Aufgaben übernehmen wird. Die großen Projekte, die Acerplan bisher begleitet und koordiniert hat (Direktvermarktung, Regionalmarke, Reitwege) können dagegen nicht betreut werden.

Herr Schierhorn und Herr Heyer (LAG-Vorsitzender Elbe-Saale) treffen sich am 2. November 2009 mit dem Landrat und werden die Probleme und Schwierigkeiten, die sich mit dem Wegfall des bisherigen ILE-Regionalmanagements ergeben, darstellen.

TOP 5 Aufnahme neuer Mitglieder

Nach der letzten LAG-Sitzung hat das Leadermanagement die WiSo-Partner befragt, die auf den letzten Sitzungen nicht mehr vertreten waren, ob sie weiterhin in der LAG mitarbeiten möchten. Drei WiSo-Partner haben dabei ihren Austritt erklärt. Trotz der Austritte sind die WiSo-Partner noch mit mehr als 50 % vertreten.

Frau Viehweg fragt bei Herrn Schwarz und Herrn Marmodée nach, ob sie sich eine Mitgliedschaft in der LAG vorstellen können. Beide signalisieren ihre Bereitschaft zukünftig mit zu arbeiten. Da die LAG nicht beschlussfähig ist, bereitet Frau Viehweg für die nächste LAG-Sitzung eine Beschlussvorlage vor.

TOP 6 Leaderkonferenz November 2009

Am 11. November 2009 findet in Wittenberg die erste Leaderkonferenz statt. Thema ist „Gebietsübergreifende Zusammenarbeit – innovativer, marktfähiger, wirkungsvoller“. Neben Fachvorträgen gibt es am Nachmittag eine Kooperationsbörse. In fünf Workshops sollen Ansätze für gebietsübergreifende Kooperationen gefunden werden. Die Themen der Workshops können dem Einladungsflyer entnommen werden. Jede LAG darf bis zu fünf Mitglieder anmelden.

TOP 7 Internetseite

Die Internetseite für die Lokale Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen ist online. Sie ist unter www.leader-bördebodeauen.de zu finden. Anregungen werden gerne entgegengenommen. Frau Viehweg fragt bei den Mitgliedern nach, ob jemand Bedenken hat, wenn er namentlich auf der Internetseite als Mitglied der LAG benannt wird. Es werden keine Bedenken geäußert.

TOP 8 Sonstiges

Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe soll noch in diesem Jahr stattfinden. In Rücksprache mit Herrn Krone wird der 9. Dezember 2009 17⁰⁰ Uhr im Rathaus in Egeln vorgeschlagen. Die LAG-Sitzung findet dann Anfang Januar statt.

aufgestellt: Gudrun Viehweg, 15.10.2009